

volkshilfe.

**MUT
SCHAFEN**



NACHHALTIGE HILFE
für von Armut und Ausgrenzung betroffene Kinder



Die Kinder von heute sind die Gesellschaft von morgen.

DANKE für Ihre Unterstützung.
Gemeinsam schaffen wir MUT!

Die aktuellen EU-SILC-Zahlen liegen vor: 2023 waren 376.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren armuts- oder ausgrenzungsgefährdet, das entspricht einem Ausgrenzungs- oder Armutsgefährdungsrisiko von 23 Prozent.

Das ist mehr als jedes 5. Kind.

- 496.000 (2022: 363.000) Kinder und Jugendliche leben in einem Haushalt, der unerwartete Zahlungen in der Höhe von rund 1400 nicht finanzieren kann
- Bei 176.000 (2022: 123.000) Kindern gibt es im Haushalt Zahlungsrückstände
- Für 84.000 (2021: 78.000) ist es nicht möglich, sich ausgewogen zu ernähren bzw. jeden zweiten Tag Fisch, Fleisch oder eine vergleichbare vegetarische Alternative zu konsumieren

1 Jahr **X** **1.500** Euro **=** **viele Chancen für 1 Kind**

Mit EUR 1.500 pro Jahr verbessern Sie die Lebenslage eines Kindes **nachhaltig**.

Mit EUR 1.500 ermöglichen Sie die **materielle und sozialarbeiterische Unterstützung** eines Kindes.

Mit EUR 1.500 ermöglichen Sie einem armutsgefährdeten Kind ein **gelingendes Leben**.




Wie Kinder ihren oft schwierigen Alltag erleben

Armut hat Auswirkungen auf alle Lebensbereiche der Kinder –
auf ihre Gesundheit, ihr Wohlbefinden, ihren Bildungserfolg und ihre Freundschaften.

„Immer wenn ich traurig bin, bekomm
ich halt die Bauchschmerzen.“
Bub, 12 Jahre, Wien

„Ich wünsch mir, dass wieder einmal
ein paar Leute zu meinem Geburtstag
kommen. In der Volksschule sind noch
halt überhaupt keiner mehr.“
Mädchen, 12 Jahre, Vorarlberg



„[...] [Heute] in der Schui, hams mi gefragt: hast as Geld mit? Und i hab dann gsagt, ah na mei Mama bringts manoch, weil wir ham ka Göd daham ghobt, dann homsollezum lochen angfongan.“

Bub, 10 Jahre, Wien

„In der Schule ist es so, weil ich immer so oft krank bin, dass ich nicht so weit mitkomme.“

Mädchen, 13 Jahre, Wien

Was bedeutet Kinderarmut?

Materielle Dimension

Wohnen, Essen, Kleidung

Beheizter und ausreichender Wohnraum, eine ausgewogene Ernährung auch am Monatsende, witterungsgemäße Kleidung – bereits diese Grundbedürfnisse sind für Armutsbetroffene eine finanzielle Herausforderung.



Soziale Dimension

Soziale Teilhabe,
Beziehungen, Freizeit

Freunde nach Hause einladen, ins Kino mitgehen, im Fußballclub mitkicken oder beim Schulausflug dabei sein – dies alles kostet und ist meist nicht leistbar.





Kulturelle Dimension Bildungschancen

Lernen auf engstem Raum, den Computer mit den Eltern und Geschwister teilen, kein Geld für Nachhilfe oder Sprachkurse – Kinder in armutsbetroffenen Familien sind beim Lernen deutlich benachteiligt, ihr Bildungsweg oft kurz.

Gesundheitliche Dimension

Gesundheitliche Entwicklung

Die körperliche Aktivität von Kindern aus armutsbetroffenen Familien ist deutlich niedriger. Sie sind öfter krank und leiden häufiger an chronischen und psychosomatischen sowie psychischen Symptomen.



Was ist der erste Satz oder das erste Wort, das Ihnen zum Projekt **Mut Schaffen** einfällt, wenn Sie das letzte Jahr Revue passieren lassen?

„Hilfsbereitschaft“

„Das hat für meine Kinder viel, viel, viel geholfen.“
Für alle!“

„Große Hilfe, Sicherheit, Sorglos“

„Ich hab gelesen, dass das von Spenden finanziert wird. Obwohl es so vielen Menschen nicht gut geht, gibt es immer noch Leute, die spenden. Das macht mich so dankbar!“

„Mein Herz ist ruhig.“



Das sagen Kinder, die Hilfe durch die Volkshilfe erhalten haben



„Wir ham jetzt keine Toastbrotzeiten
mehr, scho lange nicht mehr ghabt.
[...] Die Toastbrotzeiten sind so gut wie
weg, nur blasse Erinnerung.“

Bub, 13 Jahre



„Wir hän jetz sehr, so gut wie immer,
Marmelade, Milch, mir hän so gut wie
immer Salat dahoam, Karotte fürn
Hasen und meistens-meischtens kouft
Mama oder der Papa ou Schoko.“
Mädchen, 11 Jahre



„Das hat sich echt verändert. Meine Schwester hat immer meine Sachen genommen [...] also so Streit so wie früher, gabs [jetzt] nicht nein [...] jetzt haben wir genug Sachen.“

Mädchen, 15 Jahre



Gemeinsam schaffen wir **MUT** für Kinder

Nach einer Bedarfserhebung (Prüfung der Einkommensverhältnisse) werden Kinder und ihre Familien ausgewählt, um gemeinsam mit einer/m Sozialarbeiter*in Ziele für die kommenden 12 Monate zu entwickeln.

Für viele eine Herausforderung, denn die Familien sind nicht mehr daran gewöhnt, längerfristige Pläne zu machen. Nun wird gemeinsam entschieden was das Kind am dringendsten braucht: spezielle Förderung in der Schule, Freizeitgestaltung oder medizinische Versorgung.

Die größte Überraschung im Projekt ist nicht der Erfolg an sich, sondern wie rasch er eintritt. Schon nach drei bis vier Monaten erleben wir bei vielen Kindern, dass sie sich in Gesprächen anders verhalten als zu Beginn. **Wir spüren ein Art Selbstermächtigung.**



IMPRESSUM

Volkshilfe Solidarität

Tel: +43 1 402 62 09

Auerspergstraße 4,
1010 Wien

Stand:

Juli 2023

FOTO CREDITS:

Cover © Deepak Sethi/istockphoto.com/
S.2-3 © Inna Vlasova – stock.adobe.com/ S.4-5 © olly – stock.adobe.com/
S.6-7 © Esko – stock.adobe.com/
S.8-9 © stockbusters – stock.adobe.com/
S.10-11 © Pavel Losevsky – stock.adobe.com/
S.12-13 © Brian Jackson – stock.adobe.com/
S.14-15 © Kemedo – stock.adobe.com/

S.16-17 © LIGHTFIELD STUDIOS – stock.adobe.com/
S.18-19 © J Maas/peopleimages.com – stock.adobe.com/
S.20-21 © master1305 – stock.adobe.com/
S.22-23 © Armin Staudt – stock.adobe.com/
S.24-25 © Olga – stock.adobe.com/
S.26-27 © J Maas/peopleimages.com – stock.adobe.com/
S.28-29 © nareekarn – stock.adobe.com/
S.30-31 © natalialeb – stock.adobe.com



DANKE

volkshilfe.

DANKE

Ihr Beitrag verändert die Welt.

volkshilfe.at